

Weitere Projekte...

„Abrahams Zelt“ in Palästina & „Job-Brücke Schnelsen“

Ermutigt durch den Erfolg des Argentinien-Projekts hat der **Freundeskreis der Kinderküche** Anfang 2007 beschlossen, seine Aktivitäten für Kinder auszuweiten. Unter dem Namen **Kinderbrücke Hamburg** wollen wir im Ausland und in Hamburg weitere „Brückenpfeiler“ bilden.

In **Palästina** unterstützt der Freundeskreis Kinderbrücke Hamburg das **Abrahams Zelt**. Ein Projekt, von ErzieherInnen und Müttern, die in der Umgebung von Betlehem mit einem großen Zelt unterwegs sind. Für mehrere Monate bietet das Team den Kindern in Flüchtlingsdörfern mit einem Mittagessen und anschließender Hausaufgabenhilfe und kleinen Freizeit – und Bastelaktivitäten einen Halt in der schweren sozialen und ökonomischen Lage.

Am jeweiligen Standort versuchen die Helfer eine tragfähige Struktur für diese Arbeit mit anzuschließen, bevor sie in den nächsten Problemschwerpunkt weiterziehen.

Seit Mitte 2009 haben wir als drittes Projekt in Zusammenarbeit mit dem Kinder und Familienzentrum (KiFaz) und anderen Organisationen die **Job-Brücke Schnelsen** aufgebaut. Ein Projekt das Jugendliche in Schnelsen und Umgebung beim Übergang von der Schule ins Berufsleben unterstützt, wenn sie durch andere Angebote und Förderungen nicht erreicht werden konnten. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Ihre Hilfe kommt gut an!

Wenn Sie die Arbeit der Kinderbrücke Hamburg und die laufenden Projekte der **Kinderküche „Luz Alba“**, **„Abrahams Zelt“** bei Betlehem oder unser Projekt **„Job-Brücke Schnelsen“** für Jugendliche aus HH-Schnelsen und Umgebung unterstützen möchten, verwenden Sie bitte den beigefügten Überweisungsträger oder überweisen Sie auf das Konto der: **Kirchengemeinde Schnelsen**

Bank: EDG Kiel
BLZ: 21060237
Konto-Nr. : 56020095
Verwendungszweck:
Kinderbrücke Hamburg oder den jeweiligen Namen des Projektes

Während der Öffnungszeiten des Kirchenbüros können Sie Ihre Spende auch in bar einzahlen. Ihre Spende ist steuerlich absetzbar. Vielen Dank für Ihr Unterstützung! Pastor Hans Michaelis

Kinderbrücke Hamburg

Kinder- und Jugendhilfswerk „Kinderbrücke Hamburg“
der Kirchengemeinde Schnelsen
Kriegerdankweg 7c
22457 Hamburg - Schnelsen
Telefon: 040 - 41 91 80 22 (Pastor Hans G. Michaelis)
Fax: 040 - 55 97 00 97
E-Mail: michaelis@kircheschnelsen.de
Internet: www.luzalba.de

Hier macht Helfen Spaß!
- Weihnachtliches Benefizkonzert mit dem Elbsound JazzOrchestra in der Adventskirche am 30.11.12, 19 Uhr, Kriegerdankweg 7c, 22457 Hamburg

- Großes Benefizkonzert im Christophorushaus am 18.1.2013, 19 Uhr, Anna-Susanna-Stieg 10, 22457 Hamburg



Kinderbrücke Hamburg
Aktuellste Infos unter
www.kircheschnelsen.de

Kinder- und Jugendhilfswerk
der Kirchengemeinde Schnelsen

Unsere Projekte:



Kinderküche „Luz Alba“
La Falda, Argentinien



Spendenübergabe für
„Abrahams Zelt“, Palästina

**Aus Freude
am Teilen**



Evangelisch-
Lutherische
Kirchengemeinde
Schnelsen

Für eine Kindheit mit Zukunft

Christophorushaus
Anna-Susanna-Stieg 10
22457 Hamburg
Telefon 040-99 99 47
Fax 040-55 97 00 97

Laufende Projekte...

- Mittagstisch:
Jeden Tag wird eine warme Mahlzeit für Kinder gekocht.
- Schulaufgabenhilfe:
Nach dem Mittagessen machen die Kinder ihre Schulaufgaben.



Mittags bei „Luz Alba“

- Aktion „Warme Füße“:
Jedes Kind bekommt ein Paar Schuhe zu Beginn des Winters und Schulsachen zum Beginn des neuen Schuljahres
- Kleiderkammer:
In den Räumen der Kinderküche „Luz Alba“ haben Mütter eine Kleiderkammer eingerichtet, die sie selbst verwalten. Von den Einnahmen wird der Strom für die Kinderküche bezahlt.
- „Abrahams Zelt“ in Palästina
- „Job-Brücke Schnelsen“

... in der Kinderküche

Anfang 2010 ist - mit Zuschüssen der Kirchengemeinde Schnelsen, vieler privater Spender und der tatkräftigen Unterstützung einer 13köpfigen Gruppe von Ehrenamtlichen der Jugendarbeit der Kirchengemeinde Schnelsen - ein neues Gebäude für die Kinderküche fertig gestellt worden.

Darin finden auch andere Aktivitäten Platz, die in Richtung eines Kinder- und Familienzentrums gehen, z.B. die Ernährungs- und Erziehungsberatung und eine Nähwerkstatt, für arbeitslose Mütter. Auf dem Außengelände soll ein Gemüse- und Obstgarten angelegt werden, um trotz stark steigender Lebensmittelpreise die Kinder dauerhaft mit vitaminhaltigen Nahrungsmitteln versorgen zu können.

Für unsere Verhältnisse geringe Spendensummen bewirken bei „Luz Alba“ Großes.

Die Struktur, die in Argentinien aufgebaut worden ist, stellt sicher, dass die Spendengelder hundertprozentig bei der Kinderküche ankommen. Es entstehen keine Kosten für Verwaltung, jeder Cent bedeutet Hoffnung.

Die ehrenamtlichen Mitarbeiter von „Luz Alba“ bedanken sich mit diesen Worten: „Es ist für uns fast unvorstellbar, dass Menschen, die so weit weg sind, sich für etwas engagieren möchten, das sie nur aus Fotos oder dank ihrer Vorstellungskraft kennen.

Die Solidarität der Menschen ist etwas Wunderbares, möge Gott ihnen Gesundheit und Einsicht geben, für das, was sie für diese Kinder tun...

Warum gerade Argentinien?

Mit Argentinien verbinden viele Menschen Torjäger oder Rinder, die auf den saftgrünen Weiden der Pampas grasen, bevor sie als Steaks in Europa landen. Die Wirklichkeit des Landes an der südlichsten Spitze Südamerikas ist seit einiger Zeit ganz anders, zumindest für 50 Prozent der Bevölkerung: 17 Millionen Menschen leben unter dem Existenzminimum. Langjährige Rezession, Korruption und ein gewaltiger Schuldenberg haben die einst breite Mittelschicht beinahe vernichtet.

Für ärmere Familien mit vielen Kindern ist der Überlebenskampf noch härter geworden. Und doch gibt es auch in dieser Lage Menschen, die tun, was sie können, um das Leid der Hilflosesten zu mildern. So sind in der letzten Zeit Initiativen entstanden, die ohne jegliche staatliche Hilfe aus Mitgefühl heraus versuchen, eine Alternative zum Leben auf der Straße anzubieten.

Die Kinderküche „Luz Alba“ („Morgenslicht“) in La Falda, in den Bergen der Provinz Córdoba, bietet Kindern die Möglichkeit einer warmen Mahlzeit am Tag. Ehrenamtliche Helfer sammeln Lebensmittelspenden und zaubern damit einen Mittagstisch, der das Überleben von ca. 50 Kindern sichert.

Daher organisiert seit 2002 ein Freundeskreis in der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Schnelsen Spenden für die Arbeit von „Luz Alba“.